

Großvater Kolyos Baum – Geschichte und Traditionen

Автор(и): Растителна защита
Дата: 06.02.2022 Брой: 2/2022



Seit nunmehr 12 Jahren sucht der Wettbewerb „Europäischer Baum des Jahres“ den Baum mit der interessantesten Geschichte. Der diesjährige bulgarische Kandidat für den ersten Platz im Wettbewerb ist die 350 Jahre alte Stieleiche aus dem Dorf Studena in der Region Chaskowo. Die Abstimmung findet vom 1. Februar bis zum 28. Februar 2022 statt. Die Ergebnisse werden bei der Preisverleihung für die Gewinner des Wettbewerbs bekannt gegeben, die am 22. März 2022 stattfinden wird.

Der Baum von Opa Kolyo – der bulgarische Kandidat für den Wettbewerb „Europäischer Baum des Jahres“ 2022

Die Stieleiche (*Quercus robur* L.) befindet sich im Gebiet des Dorfes Studena, Region Chaskowo, und ist 350 Jahre alt. Die Eiche ist nach dem Besitzer des Feldes, auf dem sie wächst, benannt – Nikola Angelov, bekannt als Opa Kolyo, der sich nach harter Arbeit in ihrem dichten Schatten auszuruhen pflegte.

Der Legende nach ist der Baum Teil eines dichten Waldes, der einst im Land des heutigen Dorfes existierte. Wegen des Waldes und des Flusses ließen sich dort seine ersten Bewohner nieder – Bulgaren, die sich vor osmanischen Überfällen versteckten – und gründeten so die Siedlung. Die jahrhundertealte Eiche ist ein Symbol von Studena – sie begrüßt ihre heimkehrenden Bewohner und ist eine Säule ihres bulgarischen Geistes und Glaubens.

Der uralte Baum gewann den nationalen Wettbewerb „Baum mit Wurzeln“ mit 737 Stimmen, organisiert von der EcoCommunity Foundation, und schaffte es so, sich unter den anderen Teilnehmern in Europa zu platzieren.

Wettbewerb „Europäischer Baum des Jahres“

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Aufmerksamkeit auf interessante alte Bäume als wichtiges Natur- und Kulturerbe zu lenken, das wir schätzen und schützen müssen. Im Wettbewerb sind Schönheit, Größe oder Alter nicht das Wichtigste, sondern die Geschichte und die Verbindung mit den Menschen. Gesucht werden Bäume, die Teil der Gemeinschaft geworden sind. Die Organisatoren sind der Meinung, dass das Thema des Schutzes von Bäumen als Träger des lokalen Geistes Gegenstand einer internationalen Debatte werden muss. Jedes Jahr bringt die Abstimmung zum Europäischen Baum des Jahres 200.000 Menschen dazu, über ihre Einstellung zur Natur nachzudenken, und 16 Bäume mit einer Geschichte rücken in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit und Fürsorge.

Der Wettbewerb „Europäischer Baum des Jahres“ wurde 2011 erstmals als Fortsetzung des beliebten Wettbewerbs „Baum des Jahres“ organisiert, der seit vielen Jahren in der Tschechischen Republik von der Partnership Foundation durchgeführt wird. Der europäische Wettbewerb ist die Endrunde des Wettbewerbs, an der die Gewinner der nationalen Wettbewerbe teilnehmen.

Finalisten im Wettbewerb „Europäischer Baum des Jahres“ 2022

Bulgarien nimmt zum siebten Mal mit dem Baum von Opa Kolyo am Wettbewerb „Europäischer Baum des Jahres 2022“ teil. Im Jahr 2014 wurde die alte Ulme in Sliven Siegerin im Wettbewerb.

Abstimmung

Die Online-Abstimmung dauert bis Mitternacht am 29. Februar, und der Gewinner wird bei einer offiziellen Zeremonie in Brüssel am 17. März 2020 bekannt gegeben. Im Wettbewerb sind 15 Bäume aus 16 verschiedenen Ländern vertreten. In der letzten Woche (vom 22. bis 28. Februar) wird die Abstimmung verdeckt und die aktuellen Ergebnisse sind auf den Webseiten nicht sichtbar. ***Um eine nationale Voreingenommenheit zu vermeiden, müssen die Teilnehmer an der Abstimmung zwei Einträge auswählen – zusätzlich zu ihrem nationalen Baum können sie für einen anderen Baum ihrer Wahl stimmen.***

Sie können für den „Europäischen Baum des Jahres 2022“ **HIER** abstimmen

[Mehr zum Thema](#)

Bäume erzählen von vergangenen Ereignissen und menschlichen Schicksalen

Der Sequoia-Wald nahe dem Dorf Bogoslov – ein Naturphänomen

Ein europäischer Baum mit Geschichte

Die Bäume mit den interessantesten Geschichten im Jahr 2019

Bäume mit Geschichte

Europäischer Baum des Jahres 2017